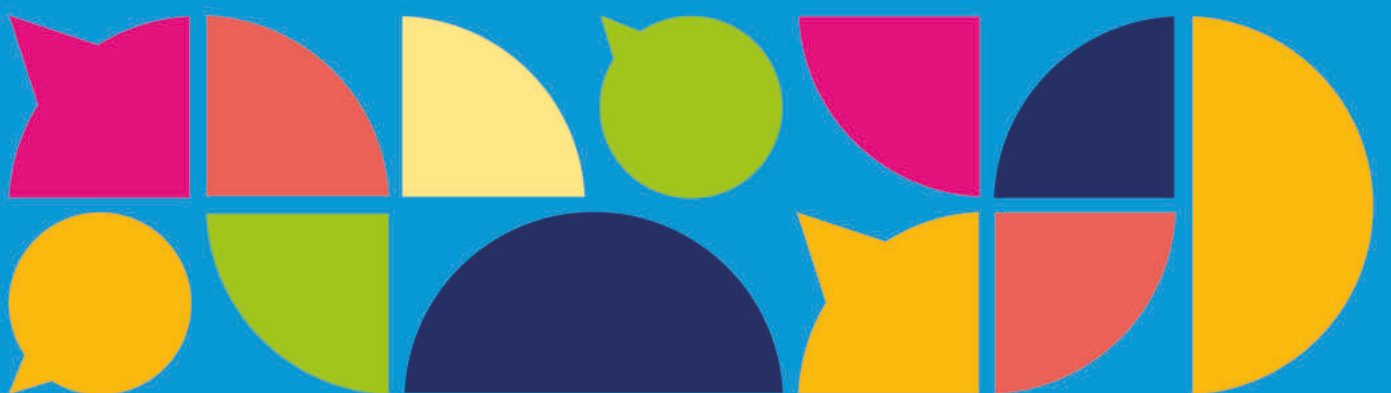


35 Jahre Friedliche
Revolution und Mauerfall



3. Oktober - Deutschland singt und klingt

LIEDERHEFT ²⁰²⁴



Projektträgerverein

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e. V.

Schirmherrschaft

Manuela Schwesig

Präsidentin des deutschen Bundesrates

Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern

Kooperationen & Förderungen

Amateurmusikfonds

Deutscher Musikrat

Bundesratspräsidentschaft Mecklenburg-Vorpommern

Deutscher Städtetag

Evangelische Kirche in Deutschland

gvl - Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

Landesstiftung Miteinander in Hessen

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

REWE

Herausgeber

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e. V.

c/o Bernd Oettinghaus

Hohemarkstr. 8, 60439 Frankfurt

Bestelladresse: office@3-oktober.de

Layout: Michelle Brückner

Lektorat: Marie-Ann Friedrichs



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

3. Oktober Deutschland singt und klingt 2024

Liederheft für drei- und vierstimmigen Chor



Projektträgerverein 3. Oktober - Deutschland singt und klingt e. V.

Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V.
Chor- und Ensembleleitung Deutschland e. V.
Chorverband der Evangelischen Kirchen in
Deutschland e. V.
Chorverband Johannes Kepler e. V.
Stiftung Creative Kirche
CVJM Gesamtverband Deutschland e. V. (und TEN SING)
Danken. Feiern. Beten. e. V.
Deutscher Turnerbund e. V.
Abteilung Musik und Spielmannswesen
Deutsche Evangelische Allianz e. V.
Direktorenkonferenz Kirchenmusik
Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e. V.
Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.
Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
Night of the Hymns e. V.
Projekt Moses e. V.
Verband deutscher Konzertchöre e. V.
Verband Evangelischer Kirchenmusik in
Württemberg e. V.
Vereinte Evangelische Mission

Unterstützt von weiteren Verbänden
und Vereinen (www.3oktober.org)

Weitere Unterstützer

Allgemeiner Cäcilienverband für Deutschland e. V.
Bayerischer Musikrat e. V.
Blasmusikverband NRW e. V.
Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.
Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und
Kammerorchester e. V.
Chorverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Chorverband Schleswig Holstein e.V.
Deutsche Chorjugend e. V.
Deutscher Feuerwehrverband e. V.
Deutscher Chorverband e. V.
Diözesanverband der Bläserchöre Bistum Mainz e. V.
Erzbistum Paderborn
Evangelische Kirche Baden
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg
Evangelische Kirche im Rheinland
Evangelische Kirche Kurhessen Waldeck
Evangelische Kirche Mitteldeutschland
Evangelische Kirche Westfalen
Evangelischer Sängerbund e. V.
Landesmusikrat Brandenburg e. V.
Landesmusikrat Hamburg e. V.
Landesmusikrat Hessen e. V.
Landesmusikrat Mecklenburg Vorpommern e.V.
Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e. V.
Landesmusikrat Thüringen e. V.
Landesmusikverband Rheinland Pfalz e. V.
Landesverband der Spielmanns - und Fanfarenzüge in
Baden-Württemberg 1957 e. V.
Niedersächsischer Chorverband e. V.
Sächsischer Musikrat e. V.
Schwäbischer Sängerbund e. V.
Verband für christliche Populärmusik in Bayern e. V.
Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.



Die Lieder und Texte in diesem Heft sind urheberrechtlich und leistungsschutzrechtlich geschützt. **Deshalb ist das Fotokopieren der Melodien und Texte ohne Genehmigung nicht gestattet.** Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Inhalt

- Grußwort der Schirmherrin und Präsidentin des Bundesrates 4
- Grußwort der Generalsekretärin des Deutschen Musikrates 5
- Grußwort des Präsidenten des Deutschen Kulturrates 6
- Vorwort des Trägervereins 3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V. 7

Tipps zum Gebrauch des Liederheftes 8

Lieder

- Die Hoffnung lebt zuerst 11
- 1. Tage wie diese 19
- 2. Kein schöner Land 22
- 3. Mein kleiner grüner Kaktus 26
- 4. Dona Nobis Pacem 28
- 5. Kinder an die Macht 32
- 6. We Shall Overcome 36
- 7. Hevenu Shalom Alechem 40
- 8. Alt wie ein Baum 44
- 9. Stand by Me 48
- 10. Von guten Mächten wunderbar geborgen 52
- 11. Deutsche Nationalhymne / Europahymne 56

- Moderationsvorschläge für den 3. Oktober 60
- Danksagung 63

Ihre Spende macht es erst möglich:

Das gesamte Projekt lebt von den Spenden aus der Bürgerschaft.
Der gemeinnützige Trägerverein „3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.“ stellt dafür eine Spendenquittung aus – vielen Dank für die Unterstützung!

Bankverbindung des Vereins:

Kontoinhaber: 3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.
IBAN: DE40 3506 0190 1800 4960 19
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Deutschland singt



Grußwort der Schirmherrin und Präsidentin des Bundesrates

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum mittlerweile fünften Mal lädt die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ die Menschen aus der ganzen Republik am Tag der Deutschen Einheit zum gemeinsamen Singen und Musizieren ein.

Musik verbindet. Vor allem in diesen herausfordernden Zeiten. Sie setzt Zeichen für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und ein friedliches und respektvolles Miteinander. Durch das gemeinsame Singen erinnern wir an den Mauerfall und die Wiedervereinigung. Wir denken dabei an den Mut der Menschen in der DDR, die vor 35 Jahren auf die Straße gingen und ihre Stimme erhoben.



Unter dem Motto „Vereint Segel setzen“ lädt Mecklenburg-Vorpommern zu den diesjährigen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit nach Schwerin. Vom 2. bis zum 4. Oktober 2024 ist Deutschland zu Gast in unserer schönen Landeshauptstadt. Es wird ein Bürgerfest für alle, zum Mitmachen, Einbringen und Genießen.

Ein besonderer Dank gilt den Initiatorinnen und Initiatoren von „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“. Es ist eine schöne Tradition. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen musikreichen Tag der Deutschen Einheit 2024 und freue mich auch, Sie in Schwerin begrüßen zu dürfen.

Manuela Schwesig

Präsidentin des Bundesrates

Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Grußwort der Generalsekretärin des Deutschen Musikrates

Liebe Musizierende und musikbegeisterte Mitbürger:innen,

was gibt es Schöneres, als gemeinsam in Klängen zu schwingen? Bei sich sein und gleichzeitig die Anderen wahrnehmen, gemeinsam atmen und sich durch die Stimme oder das Instrument miteinander verbinden: Diese Art der Begegnung haben wir nötiger denn je. Denn dadurch erleben wir eine andere Form von Gemeinsamkeit als mit Gesprächen und Diskussionen. Diese musikalische Resonanz von Menschen öffnet uns füreinander und wirkt auch demokratiefördernd. Vorausgesetzt: Das gemeinsame Musizieren geschieht freiwillig und aus Überzeugung.



Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung am 3. Oktober, wenn wir gemeinsam diesen besonderen Tag für uns in Deutschland in großer Buntheit und mit vielfältiger Musik feiern. Dafür stellt das Liederheft der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ auch in diesem Jahr wieder ein breites Spektrum von Hoffnungs- und Friedensliedern aus unterschiedlichen Genres und Traditionen und in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Und wenn Ihnen das gemeinsame Singen und Musizieren Freude bereitet, dann setzen Sie es doch gleich fort: Auch in Ihrer Umgebung gibt es Chöre und Musikgruppen, die sich über neue Mitglieder freuen. Werden Sie Teil der über 15 Millionen Musizierenden bundesweit, auch über den 3. Oktober hinaus, und gestalten Sie damit unsere Gesellschaft!

Ich wünsche uns allen einen gelungenen Nationalfeiertag, danke für Ihr Engagement!

Antje Valentin

Generalsekretärin des Deutschen Musikrates

Grußwort des Präsidenten des Deutschen Kulturrates

Deutschland singt und klingt nicht nur am 3. Oktober

Der 3. Oktober steht für ein friedvolles Zusammenleben in unserem Land. Dieser nationale Feiertag im wiedervereinigten Deutschland steht für das Erinnern wie für die Vision unseres Zusammenlebens der Einheit in Vielfalt.

Die Herausforderungen und Auseinandersetzungen zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen nehmen in einer krisengeschüttelten Welt auch bei uns zu und konzentrieren sich dabei zu oft auf die Wahrnehmung der Symptome. Nahezu alle Auseinandersetzungen haben eine kulturelle Grundierung.



Die Künste vermögen in einer beispiellosen Breite und Tiefe den Einzelnen zu erreichen, den Anderen wahrzunehmen und den Blick für das Gemeinsame zu schärfen. Im gemeinsamen Erleben und Austausch über die öffnende Brücke der Künste ergeben sich neue Dimensionen des Miteinanders.

Nutzen wir die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen, wie sie im Deutschen Kulturrat, dem Spitzenverband der Bundeskulturverbände, vertreten sind, damit wir alle Saiten menschlicher Wahrnehmung und Empfindung in uns zum Schwingen bringen können - ganz im Sinne der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen.

Stärken wir doch jeden Tag aufs Neue – nicht nur am 3. Oktober - den zukunftsorientierten Blick auf das Miteinander in unserer Gesellschaft.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Höppner'.

Professor Christian Höppner

Präsident des Deutschen Kulturrates

Vorwort des Trägervereins

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.



*Liebe Musikfreund*innen und Mitwirkende,*

bereits zum fünften Mal treffen sich im ganzen Land Musizierende um 19 Uhr auf immer mehr Marktplätzen mit Bürgern aller Kulturen und Generationen zum gemeinsamen Singen und Musizieren. An über 200 Orten wird eine Atmosphäre der Freude, der Hoffnung und der Dankbarkeit verbreitet. Danke, dass ihr dabei sein wollt und mitmacht mit über 20.000 Musizierenden, die es allein im letzten Jahr waren.

Es gibt wirklich auch sehr viele Gründe, in einer der reichsten Nationen der Welt dankbar auf die Möglichkeiten und Chancen zu schauen, auf unsere gelebte Demokratie und das gemeinsame Engagement für ein gelingendes Zusammenleben – bei allen noch ausstehenden Mängeln und Unzulänglichkeiten. Wie in einem Chor und Orchester, trägt jeder mit seiner Stimme

und Klang zu einem gelingenden Sound bei.

Es ist nun schon 35 Jahre her, dass wir in diesem Land das einmalige Geschenk der Friedlichen Revolution und des Falles der Mauer feiern dürfen. Es ist ein einzigartiges Wunder in der Geschichte, dass es mutigen BürgerInnen in der DDR gelungen war, sich gegen eine Diktatur aufzulehnen und sie mit demokratischen Mitteln so in die Knie zu zwingen, dass ein friedlicher Wandel zu freien Wahlen und einer unverhofften Wiedervereinigung der beiden getrennten Staaten auf deutschem Boden möglich wurde. Nach unzähligen Friedensgebeten in den Kirchen vieler Städte der DDR, gingen die Menschen ermutigt – und manche im Glauben gestärkt – mit den Kerzen auf die Straßen und Plätze und setzten ein Zeichen für Freiheit und Frieden. In den historischen Montagsgebeten in der Nikolaikirche in Leipzig stehen die Menschen schon seit 1982 bis heute jeden Montag mutig für den Frieden ein. Jung und Alt trugen überall mit den Kerzen die Gebete aus den Kirchen auf die Straßen, stellten sich schützend vor die Gebäude der Staatssicherheit und anderer staatlicher Einrichtungen und riefen mit lauter Stimme: „Keine Gewalt!!!“ Demonstrierende und Polizei ließen sich davon auf wundersame Weise Tag für Tag beeinflussen – ab dem 7.10. in Plauen, dem 8.10. in Dresden und der gewaltigen Montagsdemonstration am 9.10. in Leipzig – bis hin zum 9.11.1989, als die Mauer fiel. Kein Schuss, kein Blut. Eine Friedliche Revolution. Ein demokratischer Neuanfang. Freiheit!

Deshalb singen wir seit vier Jahren einige Strophen zudem auf Ukrainisch, Russisch, sowie auf Hebräisch und in diesem Jahr auch auf Arabisch; um auch heute dem friedlichen Miteinander – trotz Kriege, Gewalt und Populismus – Raum zu geben.

Wir werden alle helfen müssen, nach Wegen der Versöhnung und der Vergebung zu suchen, damit Hass, Antisemitismus, Rassismus und Nationalismus keinen Platz mehr bei uns haben. Die Musik ist eine gemeinsame Sprache, die uns näher zusammenbringt – trotz vieler nach wie vor trennender Anlässe und Unterschiede. Unsere Demokratie ist es wert, laut zu werden; fröhlich und ohne Hass.

Wir hören nicht auf, unsere Stimmen gemeinsam in diesem Land dankbar und hoffnungsvoll zu erheben - für unsere Zukunft in Freiheit, Einheit und Frieden. Die Hoffnung lebt zuerst.

Bernd Oettinghaus, Vorstandsvorsitzender

Im Namen des Vorstands: 3.Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.

Christian Schnarr, David Dehn und Nicole Lauterwald

Tipps zum Gebrauch des Liederheftes

3. Oktober – Deutschland singt und klingt

Hinweis

Die Arrangements sind als flexibler „Baukasten“ gedacht, sodass sie mit den verschiedensten Besetzungen realisiert werden können. Egal, ob a cappella, drei- oder vierstimmiger Chor, mit Klavier oder größeren Besetzungen, mit Bläsern, Band oder mehreren Chören – alles ist möglich!

Uns ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass wir die Menschen aus unseren Städten und Dörfern nicht zu einem Konzert, sondern zu einem „Offenen Singen“ einladen, bei dem wir mit den Bürger*innen gemeinsam unsere Dankbarkeit für Freiheit, Einheit und Frieden kundtun sowie unserer Hoffnung für eine gelingende Zukunft in unserem Land ausdrücken – trotz aller bestehenden und neu hinzukommenden Herausforderungen.

Im Folgenden haben wir alle Hinweise zum Gebrauch der Notenausgaben, sowie Hilfestellungen zum Einstudieren, Vorbereiten und Einbringen beim Offenen Singen und Musizieren, zusammengestellt:

1. Notenhefte

Folgende Notenausgaben stellen wir als gedrucktes Heft bzw. als PDF-Download (im Login-Bereich auf www.3oktober.org) zur Verfügung:

Chor (Druck)

- Die Chorausgaben sind jeweils drei- bis vierstimmig gesetzt. Manche Chorsätze sind nur vierstimmig notiert, können aber dreistimmig ausgeführt werden, indem man eine Stimme weglässt (s. Hinweis dort). Auch eine einstimmige Ausführung ist natürlich möglich und absolut im Sinne der Veranstaltung! Das Motto lautet: Mitmachen gemäß der vorhandenen Möglichkeiten.
- Der Liedtext ist jeweils vollständig in den Chorsätzen eingedruckt.
- Hinweis für A-cappella-Chöre: Manche Chorsätze können auch a cappella ausgeführt werden (s. Hinweis dort). Die Verwendung bereits bestehender A-cappella-Sätze ist eine weitere Möglichkeit.
- In diesem Jahr bieten wir erstmals auch einige der Stücke für Männerchöre an (PDF)!

Chor & Klavier (PDF)

Diese Ausgabe beinhaltet zusätzlich eine ausgeschriebene Klavierstimme mit Akkordsymbolen, sodass auch Bandinstrumente wie Bass, Gitarre, E-Gitarre u. a. aus dieser Notenausgabe spielen können.

Es gibt darüber hinaus auch ausgeschriebene Band-Arrangements (s. u.).

Instrumentalsätze (PDF)

Damit reine Instrumentalgruppen auch spielfähig sind, wenn sie keinen Chor bei der Veranstaltung dabei haben, gibt es (auf vielfache Anregung hin) die Chorsätze jetzt auch in einer eigenen Instrumentalfassung, die auch ohne Klavierbegleitung funktioniert. Die Vor- und Zwischenspiele in diesen Ausgaben entsprechen denen der Zusatzstimmen (s. u.). Die Sätze sind auch in B und in Es erhältlich, für transponierende Instrumente wie Trompeten, Klarinetten oder Saxophone.

Zusatzstimmen instrumental (PDF)

Diese Ausgabe enthält instrumentale Zusatzstimmen (drei- bis fünfstimmig), welche die Chor- und Klaviersätze bzw. die Instrumentalsätze ergänzen und von verschiedensten Instrumentalgruppen (z.B. Posaunenchor, Blaskapellen, Musikvereinen, Spielmannszügen, Akkordeonorchestern etc.) gespielt werden können. Sie beinhaltet instrumentale Vor-, Zwischen- und Nachspiele sind auch in B und in Es erhältlich für transponierende Instrumente wie Trompeten, Klarinetten, Saxophone.

Komplett-Arrangements für bestimmte Instrumentalgruppen (PDF)

Um der zunehmenden Beteiligung von Instrumentalgruppen an unserem Projekt Rechnung zu tragen, erscheinen in diesem Jahr erneut ausgewählte Lieder in eigenen, auf bestimmte Besetzungen zugeschnittenen, Arrangements, und zwar für folgende Gruppen: Blasorchester, Band, Akkordeonorchester, Spielmanszug, Gitarrenorchester. Für einige der in 2024 verwendeten Lieder, gibt es sogar Arrangements für Sinfonieorchester. Alle Arrangements sind im Downloadbereich erhältlich auf www.3oktober.org.

Partitur (PDF)

Die Partitur für Dirigent*innen mit Sing- und Instrumentalstimmen gibt es durchgängig in kleinerem Notenbild.

2. Playbacks mit Sing- und Instrumentalstimmen

Für alle Gesangsgruppen, die keine Instrumente vor Ort dabei haben können, gibt es zu allen Titeln ein Vollplaylist, zu dem man die Lieder

mit Lautsprecherverstärkung singen kann. Eine Playbackversion mit leisen Chorstimmen ist für die meisten Titel ebenfalls erhältlich. Dies kann z.B. in Open-Air-Situationen mit begrenzter Tontechnikausstattung hilfreich sein.

3. Aufführungshinweise und Tipps

Die Idee von „Deutschland singt und klingt“ ist, dass auf den öffentlichen Plätzen in eurem Ort so viele Gruppen wie möglich um 19 Uhr gemeinsam startend, die Lieder musizieren und dadurch viele Menschen zum Mitsingen motiviert werden. Wir haben deshalb durch die unterschiedlichen Notenausgaben für ein variables Aufführungssystem gesorgt, das auch viel Raum für kreative Besetzungen lässt. Dabei sind die unterschiedlichsten Konstellationen von singenden und musizierenden Gruppen denkbar und erwünscht!

Unsere projekteigene Hymne von „Deutschland singt und klingt“ („Die Hoffnung lebt zuerst“) lässt sich sehr gut im Vorprogramm platzieren, in welchem auch Zeitzeug*innen und Politiker*innen ihre Beiträge zur Veranstaltung vor Ort einbringen können.

Besetzung	Notenheft(e)	Verstärkung	Tipps zur Aufführung
Zweistimmiger Chor, d.h. hauptsächlich Melodie singend (mit Playback)	Chor	Verstärkung für Playback	Evtl. mit zwei oder drei Vocals am Mikrofon einstimmig und ähnlich wie ein Flashmob auf dem Platz verteilt, mit Playback über Lautsprecher
Chor a cappella (ggf. mit Playback)	Chor	Ggf. Verstärkung für Playback	Auf einem Platz, wenn möglich vor einem Gebäude oder einer Mauer singen; das verbessert die Hörbarkeit der Stimmen. Auch eine Bühne kann hilfreich sein.
Chor & Klavier/ E-Piano	Chor Chor & Klavier	Verstärkung für Tasteninstrument + evtl. Chor-Mikros	Evtl. mit Bühne
Chor & Band	Chor Chor & Klavier	Verstärkeranlage für Band und Chor	Evtl. mit Bühne Bei Open-Air ist eine Cajon meistens flexibler einsetzbar als ein komplettes Drumset.

Besetzung	Notenheft(e)	Verstärkung	Tipps zur Aufführung
Chor & Klavier & Instrumentalgruppe (z. B. Posaunenchor)	Chor Chor & Klavier Zusatzstimmen instrumental Evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Chor, wenn nötig	Evtl. Bühne für den Chor Chorleiter*in sichtbar erhöht, wenn mehrere Chöre beteiligt sind
Chor & Band & Instrumentalgruppe	Chor Band-Arrangements Evtl. Zusatzstimmen instrumental Evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Band und Chor, falls erforderlich	Bühne für Chor + Band Bei dieser großen Besetzung ist eine Verstärkeranlage für den Chor nötig, damit dieser gut hörbar ist. Achtung Intonation! Die Bands spielen in 440 Hz, Bläser meistens in 442 Hz
Posaunenchor (oder anderes instrumentales Ensemble)	Instrumentalsätze Evtl. Zusatzstimmen instrumental Evtl. Partitur	Verzichtbar, je nach Ensemble	Das (Bläser-) Ensemble spielt den Instrumentalsatz. Wenn die Gruppe groß genug ist, können die zusätzlichen Stimmen dazu gespielt werden.
Instrumentalgruppe(n) & Band	Instrumentalsätze Band-Arrangements Zusatzstimmen instrumental Evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Band	Hierbei wird die Melodie des Songs durch den „Instrumentalsatz“ abgebildet. Je nach Größe der Gruppe(n) können dann die Zusatzstimmen instrumental dazu gespielt werden. Siehe obige Empfehlung für Band bzgl. Intonation.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, bei den großen Besetzungen vorher abzustimmen, wer die Gesamtleitung hat, und die Auswahl des Platzes so zu treffen, dass es keine Probleme bei der Positionierung der Gruppen gibt. Bitte denkt auch an notwendige behördliche Genehmigungen und sprecht euch rechtzeitig mit den zuständigen Ordnungsämtern ab (weitere Infos im Login-Bereich).

Wir wünschen euch viel Freude und viel Erfolg bei „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“!

Wenn ihr Fotos oder Videos von den Vorbereitungen vor Ort, euren Proben und/oder von eurem Auftritt am 3. Oktober habt, schickt uns diese gerne an: office@3-oktober.de. Wir nutzen diese dann in unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Euer Engagement kann auch Andere dazu ermutigen, mit durchzustarten bei einer der kommenden bundesweiten Veranstaltungen mit „Deutschland singt und klingt“! Schickt uns nach dem 3.10. gern auch Zeitungsartikel zu oder Links zu Veröffentlichungen im Internet von eurer musikalischen Aktion vor Ort!

Vielen Dank!

Das Redaktionsteam:

Dorothee Frauenlob, Projektmanagement „3. Oktober - Deutschland singt und klingt“ (Redaktionsleitung)

Vincent Jaufmann, Musikpädagogin, Chorleiter, Komponist und Arrangeur

Bernhard Kießig, Korrepetitor an der HfMDK Frankfurt

Christian Schnarr, Komponist und Arrangeur, musikalische Leitung „Deutschland singt und klingt“

Manfred Siebald, Liedermacher

Fabian Vogt, Ev. Theologe, Autor

Thomas Wagler, Musikreferent, Evangelischer Sängerbund e. V.

Die Hoffnung lebt zuerst

"Deutschland singt - Hymne"

Dreistimmiger Satz

Text: Manfred Siebald

Musik: Christian Schnarr

Chorsatz: Christian Schnarr, Jan Primke

♩ = 80

INTRO

Klavier

Dm¹¹ C(add4) B^b(add9) C(add4)/B^b

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

5

Strophe 1

B^b Dm¹¹ C(add4)

S
A

Als nichts mehr lief und nichts mehr ging, als un-ser

T
B

8

B^b(add9) F C/E Dm¹¹

S
A

al-tes, schnel-les Le-ben plötz-lich in den Sei-len hing, da hielt uns nur die Hoff-nung

T
B

11

Am⁷ E^b(add9) B^b(add9) B^bΔ⁹

S
A

wach: Wir hat-ten nichts mehr in der Hand als nur die Tau-be auf dem Dach.

T
B

14

C⁹(sus4) C (B^b/C)

S
A

Ooh oh! Die Hoff-nung lebt zu-

T
B

Die Hoffnung lebt zuerst - 3-stg. - SATB

16 **Refrain**

S A T B

F C Dm7 C(add4)

erst. Sie streckt die Hän - de aus und lockt uns da - hin, wo die Wol-ken of-fen

19

S A T B

B \flat (add9) F A7/C \sharp

steh'n. Die Hoff-nung hört nicht auf, geht Schritt für Schritt vor - aus, bis wir am

22

S A T B

Dm7 Dm/C G(sus2)/B B \flat (add9) C(add4)/B \flat

En - de in den wei - ten Him-mel seh'n. Die Hoff-nung lebt zu - erst.

25 **beim 2. Mal zu CODA** Φ **Fine (im D.S.)**

S A T B

C 9 (sus4) C 13 (sus4) F F

Sie streckt die Hän - de aus. 2. Wenn nichts mehr läuft

Strophe 2

28

S A T B

Dm 11 C(add4) B \flat (add9)

Uuh und nichts mehr geht, wenn uns mit ei-nem Mal ein gna - den-lo - ser

Frauen leise, Melodie bei den Männern!

Die Hoffnung lebt zuerst - 3-stg. - SATB

31 F C/E Dm¹¹ Am⁷

S
A
T
B

Wind ent-ge - gen - weht, dann wer-fen wir__ den Mut nicht hin. Viel-

34 E_b(add9) B_b(add9) B_b^{A9}

S
A
T
B

leicht wird das__ für uns__ zu - letzt ja noch ein Tag zum Nie - der - knien!

36 C⁹(sus4) C (B_b/C)

S
A
T
B

Ooh Oh! Die Hoff - nung lebt__ zu -

Bridge
38 D_b(add9) A_b E_b/G Fm⁷

S
A
T
B

Ein Traum bringt uns zu - sam - men. Wir hof-fen nicht al-

Uuh__ Ein Traum von Ei - nig-keit!__ Uuh__

41 E_b(add9) A_b/C D_b(add9) Fm⁷(9)

S
A
T
B

lein Uuh__ die-ses Land in

__ Wir hof-fen nicht al-lein__ und schlie-ßen da - bei die - ses gan-ze Land in

Die Hoffnung lebt zuerst - 3-stg. - SATB

44 G \flat (add9) E \flat (sus2)/G

S
A
T
B

uns - re Hoff - nung ein, in uns - re Hoff - nung

46 F (B \flat /C) D.S. al FINE

S
A
T
B

ein. Die Hoff - nung lebt zu -

Ukrainische Übersetzung (Übersetzer: Volodymyr Tkach)

Надія попри все

1. Коли усе не так, Нічого не виходить,
Наше швидке життя,
Раптово в бік відходить Єдина допомога -
Пробудження Надії!
Все зникло, зникло у жаху,
Лишився голуб на даху.
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

2. Коли усе не так, (Жінки: Уух)
Нічого не виходить.
Коли безжальний вітер в обличчя жорстко дме -
Прориватися - невзможі!
Не полишаєм ми -
Жаги життя в дорозі!
Мабуть буде для нас оце востаннє -
Ще на колінах день, в облозі!
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

Bridge:
(Жінки:) Нас Мрія об'єднає
(Чоловіки:) Мрія об'єднає
В молитві - не самі
Уух В молитві-не самі
Ми разом огорнем країну
Уух Усю країну
В Надію нашу- всі
В надію нашу - всі

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

YouTube
Video



Die Hoffnung lebt zuerst

"Deutschland singt - Hymne"

Vierstimmiger Satz

Text: Manfred Siebald

Musik: Christian Schnarr

Chorsatz: Christian Schnarr, Jan Primke

♩ = 80

INTRO

Klavier

Dm¹¹ C(add4) B_b(add9) C(add4)/B_b

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

5

Strophe 1

B_b Dm¹¹ C(add4)

S
A

Als nichts mehr lief und nichts mehr ging, als un - ser

T
B

8

B_b(add9) F C/E Dm¹¹

S
A

al - tes, schnell - les Le - ben plötz - lich in den Sei - len hing, da hielt uns nur die Hoff - nung

T
B

11

Am⁷ E_b(add9) B_b(add9) B_b4⁹

S
A

wach: Wir hat - ten nichts mehr in der Hand als nur die Tau - be auf dem Dach.

T
B

14

C⁹(SUS4) C (B_b/C)

S
A

Ooh oh! Die Hoff - nung lebt zu -

T
B

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

16 **Refrain**

S A T B

F C Dm7 C(add4)

erst. Sie streckt die Hän - de aus und lockt uns da - hin, wo die Wol - ken of - fen

Alt geteilt

19

S A T B

Bb(add9) F A7/C#

steh'n. Die Hoff - nung hört nicht auf, geht Schritt für Schritt vor - aus, bis wir am

22

S A T B

Dm7 Dm/C G(sus2)/B Bb(add9) C(add4)/Bb

En - de in den wei - ten Him - mel seh'n. Die Hoff - nung lebt zu - erst.

25

S A T B

C9(sus4) C13(sus4) F F

Sie streckt die Hän - de aus. 2. Wenn nichts mehr läuft

beim 2. Mal zu CODA Φ Fine (im D.S.)

Strophe 2

28

S A T B

Dm11 C(add4) Bb(add9)

Uuh und nichts mehr geht, wenn uns mit ei - nem Mal ein gna - den - lo - ser

Frauen leise, Melodie bei den Männern!

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

31 F C/E Dm¹¹ Am⁷

S
A
T
B

Wind ent-ge - gen - weht, dann wer-fen wir _____ den Mut nicht hin. Viel-
wer-fen wir

34 E_b(add9) B_b(add9) B_b^{Δ9}

S
A
T
B

leicht wird das__ für uns__ zu - letzt ja noch ein Tag zum Nie - der - knien!_

36 C⁹(sus4) C (B_b/C)

S
A
T
B

Ooh _____ Oh! Die Hoff - nung lebt__ zu -
zum Nie - der - knien._____

38 Bridge D_b(add9) A_b E_b/G Fm⁷

S
A
T
B

Ein Traum bringt uns zu - sam - men. Wir hof-fen nicht al-
Uuh _____ Ein Traum von Ei - nig-keit!__ Uuh _____

41 E_b(add9) A_b/C D_b(add9) Fm⁷(9)

S
A
T
B

lein _____ Uuh _____ die-ses Land in
Wir hof-fen nicht al-lein _____ und schlie-ßen da-bei die - ses gan-ze Land in

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

44 $G_b(\text{add}9)$ $E_b(\text{sus}2)/G$

S
A
T
B

uns - re Hoff - nung ein, in uns - re Hoff - nung

46 F (B_b/C) **D.S. al FINE**

S
A
T
B

ein. Die Hof - fnung lebt zu -

Українська переклад:

Надія попри все

1. Коли усе не так, Нічого не виходить,
Наше швидко життя,
Раптово в бік відходить Єдина допомога -
Пробудження Надії!
Все зникло, зникло у жаху,
Лишився голуб на даху.
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

2. Коли усе не так, (Жінки: Уух)
Нічого не виходить.
Коли безжальний вітер в обличчя жорстко дме -
Прориватися - невзможі!
Не полишає ми -
Жаги життя в дорозі!
Мабуть буде для нас оце востаннє -
Ще на колінах день, в облззі!
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

Bridge:
(Жінки:) Нас Мрія об'єднає
(Чоловіки:) Мрія об'єднає
В молитві - не самі
Уух В молитві-не самі
Ми разом огорнем країну
Уух Усю країну
В Надію нашу- всі
В надію нашу - всі

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.



7. Hevenu shalom alechem

Dreistimmiger Satz

Text & Musik: Aus Israel
 Bearbeitung: Michael Schütz

♩ = 122
 Klavier

SOPRAN
 ALT

TENOR
 BASS

Dm Dm Gm

4

S
 A

T
 B

Gm A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm *f*

1. He-ve-nu

f

9

S
 A

T
 B

Dm Dm Gm Gm

sha - lom a - le - chem, he - ve - nu sha - lom a - le - chem, he - ve - nu
 si - mo Mir - us - sim, Mji - pri - no - si - mo Mir - us - sim, Mji - pri - no -
 sim Mir dlja - fsjoch - Mji - pri - no - sim - Mir - dlja - fsjoch - Mji - pri - no -
 ba - risch iß - ti - jo - rus. Hä - pi - mis ba - risch iß - ti - jo - rus. Bi - sim iß -

13

S
 A

T
 B

A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm Klav.

Fine

sha - lom a - le - chem, he - ve - nu sha - lom, sha - lom, sha - lom a - le - chem.
 sim - o Mir - us - sim, Mji - pri - no - som - mo - Mir - Mir - Mir - u - Swit
 sim - Mir - dlja fsjoch - Mji - pri - no - sim - Mir - Mir - Mir - w' etat - Mir
 tä - i - mis häp ba - risch här sa - man ba - risch ba - risch tüm dün - ja i - tschin.

Klav.

Hevenu shalom alechem - 3-stg. - SATB

17

S A

T B

Dm Dm Gm Gm

21

S A

T B

A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm *f*

2. Mji pro-no-
3. Mji pri-no-
4. Hä - pi - mis

2. (Ukrainisch)

Ми приносимо мир усім, (3x)

Ми приносимо мир, мир, мир у Світ.

3. (Russisch)

Ми приносим мир для всех, (3x)

Ми приносим мир, мир, мир в этот Мир.

4. (Türkisch)

Hepimiz barış istiyoruz. (2x)

Bizim isteğimiz hep barış,

her zaman barış barış tüm dünya için.

5. Wir wollen Frieden für alle..., Frieden für die Welt.

6. May there be peace in the world..., all over the world.

7. Nous voulons paix pour le monde..., pour tout le monde.

8. نريد السلام للجميع

Nuridu al-salam lel koli, (3x)

ملاعلل السلام, السلام للجميع

Nuridu al-salam, al-salam lel alam.

Hevenu shalom alechem

Vierstimmiger Satz

Text & Musik: Aus Israel
Bearbeitung: Michael Schütz

♩=122
Klavier

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

5

S
A

T
B

A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm *f*

He-ve-nu

9

S
A

T
B

Dm Dm Gm Gm

He-ve-nu sha-lom a-le-chem, he-ve-nu sha-lom a-le-chem,

sha - lom a - le - chem, he-ve-nu sha - lom a - le - chem, he-ve-nu
He-ve-nu sha - lom, he-ve-nu sha - lom,

sha - lom, sha - lom, sha - lom, he-ve-nu sha - lom, sha - lom, sha - lom, he-ve-nu

13

S
A

T
B

A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm

he-ve-nu sha-lom a - le - chem, he-ve-nu

sha - lom a - le - chem, -

he - ve - nu sha - lom, sha - lom, sha - lom a - le - chem.

sha - lom, sha - lom, sha - lom, sha - lom,

Fine
Klav.

Hevenu shalom alechem - 4-stg. - SATB

17

S
A

T
B

21

S
A

T
B

1. He-ve-nu

2. (Ukrainisch)

Ми вам бажаєм миру.

Mij wam baschajem miru (3x)

Ми вам бажаєм миру, миру, у Христі.

Mij wam baschajem miru, miru u Christi.

(Die Zählzeit 1 ist jeweils unterstrichen.)

3. (Russisch)

Ми приносим мир для всех, (3x)

Ми приносим мир, мир, мир в етот Мир.

4. (Türkisch)

Hepimiz barış istiyoruz. (2x)

Bizim isteğimiz hep barış,

her zaman barış barış tüm dünya için.

5. Wir wollen Frieden für alle..., Frieden für die Welt.

6. May there be peace in the world..., all over the world.

7. Nous voulons paix pour le monde..., pour tout le monde.

8. نريد السلام لكل

Nuridu al-salam lel koli, (3x)

نريد السلام, السلام لكل

Nuridu al-salam, al-salam lel alam.

Moderationsvorschläge für den 3. Oktober

Die Hoffnung lebt zuerst

Herzlich willkommen zu „Deutschland singt und klingt“! Schön, dass ihr da seid! Wir singen wieder! Zum 3. Oktober. Zusammen. Als Gemeinschaft: Frauen und Männer, Junge und Alte, Mutige und Verzagte, Fröhliche und Traurige – Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen.

Wir singen wieder! Zum „Tag der Deutschen Einheit“. An einem Tag, den es vermutlich so nicht gäbe, wenn nicht 1989 Menschen mutig und hoffnungsvoll gemeinsam gesungen hätten – Menschen, die damit wesentlich zur Friedlichen Revolution und zur Wiedervereinigung Deutschlands beigetragen haben. Wir singen wieder! In ganz Deutschland. In Nord und Süd, Ost und West, Großstadt und Kleinstadt, in Tälern und auf Bergen, am Meer und auf Marktplätzen – überall singen wir die selben Lieder, miteinander verbunden. Wir singen wieder! Weil wir auch heute davon überzeugt sind, dass die Welt Lieder braucht, die die Gesellschaft verändern. Lieder für Frieden und Gerechtigkeit, für ein starkes Miteinander und gegen Hass, Verachtung und jede Form von Lieblosigkeit. Dafür und davon lasst uns singen!

1. Tage wie diese

Es ist, wie gesagt, schon viel öfter passiert, als wir uns das normalerweise bewusst machen: Menschen sind gemeinsam für eine bessere Gesellschaft eingetreten – und dann ist es tatsächlich zu einzigartigen Tagen gekommen. Zu großartigen Tagen. Zu Tagen, die den Lauf der Geschichte verändert haben. Tage, an denen Länder wiedervereint werden – so wie das geteilte Deutschland.

Und ich glaube: Jede und jeder von uns kennt solche Tage, an denen sich unser Leben verändert hat. Wie sich solche ganz besonderen Tage anfühlen, das haben „Die Toten Hosen“ schon 2012 besungen: in ihrem Mega-Hit „An Tagen wie diesen“. Darin geht es um das Glücksgefühl, wenn man das Leben mit Gleichgesinnten, gemeinsam mit Musik, feiert. Passt also perfekt zu uns: „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit.“ Davon lasst uns singen ...

2. Kein schöner Land

„Es gibt kein schöneres Land als eines, in dem wir frei zusammenkommen können, um miteinander zu singen.“ Das ist die kurze Zusammenfassung des bekannten Abendlieds „Kein schöner Land“. Und das Tolle daran ist: Seit 1989 können wir wirklich miteinander singen – heute Abend können wir miteinander singen: Ost und West – alle, die einfach Lust haben, mitzusingen. Ohne Mauer, ohne Grenze. Bekannt wurde das Lied „Kein schöner Land“ übrigens durch die Jugend- und Singbewegung Anfang des 20. Jahrhunderts... und die große Sehnsucht, die darin spürbar wird, ist zeitlos kostbar. Denn eines ist klar: Wenn ein Ort, an dem man frei und fröhlich zusammen singen kann, der schönste ist, dann sind wir heute am schönsten Ort der Welt. Unglaublich, oder?

3. Mein kleiner grüner Kaktus

Das nächste Lied wird 2024 tatsächlich 90 Jahre alt: „Mein kleiner grüner Kaktus“ – ein Hit der Comedian Harmonists. Und jetzt haltet euch fest: Viele Wissenschaftler*innen sind überzeugt: Dieses Lied ist eigentlich ein Emanzipationsschlager. Ja, Jahrhunderte lang waren Rosen, Tulpen und Narzissen typische Symbole für Weiblichkeit – jetzt wird der Kaktus gepriesen. Der ist stachelig, kann sich zur Wehr setzen und lässt nicht einfach alles mit sich machen. Also, lasst uns ein Lied singen, das deutlich machen will: Wir leben in einer Zeit, in der Geschlechterklischees überwunden sein sollten.

Dazu kommt: Die Comedian Harmonists, die dieses Lied berühmt gemacht haben, viele Jahre weltweit auf Tour waren, und jedes Jahr rund 150 Konzerte gegeben haben, erhielten im Nationalsozialismus in ihrer ursprünglichen Besetzung Auftrittsverbot, weil drei der Mitglieder Juden waren. Auch das gehört zur Geschichte des „Kaktus“. Lasst uns all denen ein Dorn im Fleisch sein, die Menschen nicht als Menschen behandeln!

4. Dona Nobis Pacem

Ein kleiner Text mit einer großen Botschaft: „Dona Nobis pacem“. „Gib uns Frieden!“ Gib uns Frieden in Israel und Palästina, gib uns Frieden in der Ukraine, gib uns Frieden... überall da, wo Menschen immer noch glauben, sie könnten Probleme mit Gewalt lösen. Gib uns Frieden ... überall da, wo Gewaltherrscher denken, es wäre legitim, Völker zu unterdrücken und auf sie hinabzuschauen. Gib uns Frieden ... auch hier in Deutschland, wo der Hass und die Angst zu oft viel zu viel Macht bekommen.

Wir wissen nicht sicher, wer den Kanon „Dona Nobis Pacem“ geschrieben hat. Aber viele große Komponist*innen haben sich im Lauf der Jahrhunderte von dieser kleinen Zeile inspirieren lassen – unter anderem Johann Sebastian Bach in seiner berühmten h-Moll-Messe. Lasst uns diese Worte so singen, dass alle hören, wie sehr wir uns nach Frieden sehnen.

5. Kinder an die Macht

Dieses Lied ist inzwischen auch schon etwas älter: „Kinder an die Macht“ von Herbert Grönemeyer wurde 1986 veröffentlicht. Er behauptet darin frech, die Unvoreingenommenheit und die Fröhlichkeit von Kindern sei so wichtig, dass wir besser von ihnen regiert würden. „Gebt den Kindern das Kommando / Sie berechnen nicht, was sie tun / Die Welt gehört in Kinderhände / Dem Trübsinn ein Ende / Wir werden in Grund und Boden gelacht / Kinder an die Macht.“ Grönemeyer glaubt sogar, dass dann die Kriege vorbei wären. Keine Ahnung, ob das stimmt.

Aber interessanterweise hat Jesus etwas Ähnliches gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen, denn ihnen gehört das Himmelreich.“ Und: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, dann wird das mit dem Himmel nichts.“ Spannende Frage: In welcher Beziehung sollten wir wieder wie Kinder werden? Geht's um die leuchtenden Augen, um die Begeisterungsfähigkeit, die Unmittelbarkeit, das Sich-Verlieren im Spielen? Oder um die Fähigkeit, glauben zu können? Den Himmel für möglich zu halten? Vielleicht merken wir das ja, wenn wir einfach diese Lied singen – und zwar wie die Kinder.

6. We Shall Overcome

Kann ein Protestsong aus Amerika die Gedanken und Gefühle von Deutschen aus Ost und West in der Wendezeit wiedergeben? Der nächste Song kann genau das! „We Shall Overcome“ war die Hymne der US-Bürgerrechtsbewegung Mitte des 20. Jahrhunderts. Peter Seeger, Joan Baez und andere Interpreten griffen das Lied auf und sorgten dafür, dass dieses Lied weltweite Verbreitung fand.

In Deutschland erklang der Song tatsächlich in der Friedensbewegung auf beiden Seiten der Mauer. Ein Lied voller Hoffnung und Entschlossenheit, voller Zuversicht und Vertrauen. Ein Text, der uns Mut machen kann, angesichts all der Spannungen und Herausforderungen, in denen wir auch in Deutschland stecken. „We shall overcome some day“ – Eines Tages werden wir all die Probleme und Herausforderungen, mit denen wir heute kämpfen, überwunden haben.

7. Hevenu Shalom Alechem

Frieden. Peace. Mir. Baris. Shalom. All das heißt: Frieden. Und nichts wünschen sich die Menschen mehr – damals wie heute. Durch alle Zeiten hindurch. Frieden zwischen Nachbarn, zwischen Völkern, zwischen Staaten. Friedlich verlief auch die Wende in Deutschland. Bis heute staunen wir über dieses unfassbare Wunder. „Hevenu Shalom alechem“ – wir bringen euch Frieden. Auch dieses Volkslied aus Israel wurde im Wendeherbst gerne gesungen. Wenn wir es hier und heute gemeinsam singen, drücken wir damit zugleich aus: Der jüdische Glaube ist fester und wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft, unserer Geschichte, unserer Kultur, unseres Glaubens. Gerade nach der unfassbaren Gewalt-Eskalation in Israel, die uns neu gezeigt hat, dass niemand auf der Welt einem anderen das Existenzrecht absprechen darf – und dass wir alles dafür tun müssen, dass wir friedlich miteinander umzugehen lernen. Vielleicht habt ihr den Mut, euch jetzt zum Nachbarn nach links oder zur Nachbarin nach rechts zu drehen, freundlich zu nicken und „Shalom“ zu wünschen. Und anschließend singen wir gemeinsam.

8. Alt wie ein Baum

„Alt wie ein Baum möchte ich werden, genau wie der Dichter es beschreibt.“ Das haben die Puhdys ab 1976 gesungen, in ihrem Hit „Alt wie ein Baum“ – der in der ZDF-Gala der 100 schönsten Hits auf Platz 6 stand.

Und warum wollen die Künstler alt wie ein Baum werden? Weil ein Baum fest im Boden verwurzelt ist – und zugleich mit seiner Krone weit nach oben reicht und anderen Schatten spendet. Irgendwie ist ein Baum deshalb auch ein Symbol für ein Dasein zwischen Himmel und Erde. Deshalb heißt es im Song auch: „Alle meine Träume fang’ ich damit ein, zwischen Himmel und Erde zu sein.“

Weil die Wiedervereinigung Ost- und Westdeutschland wieder zusammengebracht hat, war klar: Wir wollen mit euch auf jeden Fall einen echten Klassiker aus dem ehemaligen Ostdeutschland singen. Und die Puhdys wurden 12 mal zur beliebtesten Band der damaligen DDR gewählt. 2016 haben sie in Berlin ihr letztes Konzert gegeben, aber „Alt wie ein Baum“ singen viele Interpreten heute noch. Und wir jetzt auch.

9. Stand by Me

Jetzt kommt Rythm ‘n’ Blues. Eine richtig starke Nummer aus dem Jahr 1961. Von Ben E. King: „Stand By Me“. Übrigens eine tolle Geschichte: King hatte damals ein Studio gebucht – und als er mit seinen Aufnahmen fertig war, war noch eine halbe Stunde übrig... und die Produzenten sagten: „Komm, sing doch noch was. Wäre schade um die Zeit. Ist ja schon bezahlt.“ Tja und King hatte da noch so ein halb fertige Idee im Kopf. Und was für eine! Schon kurz nach der Veröffentlichung kam der Song in die Charts und begeistert seither Menschen auf der ganzen Welt – Angeblich ist „Stand By Me“ der Song, der im 20. Jahrhundert am vierthäufigsten gespielt wurde.

Kein Wunder, denn der Text ist ja auch stark: „Ich werde auch in der Dunkelheit keine Angst haben, solange du an meiner Seite bist.“ Solange du an meiner Seite bist. Wenn ihr heute mit Leuten da seid, die euch wichtig sind, könnt ihr ihnen das zusingen. Denn eines ist klar: Die großen Probleme dieser Welt können wir nur lösen, wenn wir Menschen an unserer Seite haben, auf die wir uns verlassen können. Und wenn wir Menschen sind, auf die andere sich verlassen können.

10. Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer schreibt im Dezember 1944 an seine Verlobte. Er sitzt im Keller eines Nazigefängnisses und weiß, dass er bald hingerichtet wird. Das Gedicht, das er ihr im Angesicht des Todes widmet, ist ein Ausdruck des Vertrauens, der Hoffnung, des Glaubens. „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Im Widerstand gegen die Nazis musste Bonhoeffer ständig mit seinem Gewissen ringen: „Darf ich an einem Attentat auf Hitler beteiligt sein?“ Sein Entschluss: „Nein. Aber mein Gewissen sagt mir auch: Wenn Hitler am Leben bleibt, dann sterben Millionen von Menschen. Schuldig werde ich in beiden Fällen. Und die Schuld, den Tod von Millionen Menschen nicht verhindert zu haben, ist größer als die Schuld, einen Menschen getötet zu haben.“ Stimmt das? Schwer zu sagen. Bonhoeffer war sich zumindest sicher: Ich bin auf jeden Fall darauf angewiesen, dass Gott mir meine Schuld vergibt. Heute können wir Strophe 5 mit Blick auf die Friedensgebete in den DDR-Kirchen neu betrachten: „Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.“

11. Hymnen-Medley

Lieder können nicht nur Mut machen, sie stiften auch Identität. Gemeinschaft. Zusammengehörigkeit. Und weil wir heute die Einheit Deutschlands im Herzen Europas feiern, wollen wir mit euch zum Ausklang auch zwei Hymnen hören: die Nationalhymne und die Europahymne. Ihr wisst vielleicht, dass die Europahymne bewusst immer nur als Instrumental gespielt wird: Sie gilt allen Europäern und will keine Sprache bevorzugen. Aber in der zugrunde liegenden „Ode an die Freude“ geht es nicht nur um die unbändige Freude am Miteinander. Es heißt auch: „Brüder, überm Sternen-zelt muss ein lieber Vater wohnen.“ Und dass wir alle „brüderlich (heute würden wir sagen: geschwisterlich) mit Herz und Hand“ danach streben wollen, dass Deutschland ein Land der Einigkeit, des Rechts und der Freiheit bleibt, das kann sicher gar nicht oft genug betont werden.

Danksagung

Unser Dank gilt den vielen Unterstützenden, ohne die diese Initiative nicht möglich wäre. Danke ...

... natürlich zuerst an euch – alle teilnehmenden Sänger*innen und Musiker*innen.

... an alle Mitglieder des Vorbereitungsteams: Musiker*innen, Künstler*innen, Journalist*innen, Eventmanager*innen, Musikschullehrer*innen, Chorleiter*innen, Grafiker*innen, ITler*innen und Theolog*innen.

... an das Organisationsteam: Bernd, Christian, Doro, Jan, Michelle, Sabine, Stefan.

... an die Mitglieder des Trägervereins von „Deutschland singt und klingt e. V.“ und an die vielen unterstützenden Verbände, Vereine und Organisationen, bundesweit und regional vor Ort.

... für die Kooperationen mit dem Deutschen Musikrat, mit dem Deutschen Städtetag, mit der Woche der Meinungsfreiheit und mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Fa. REWE.

... für die Zusammenarbeit und Unterstützung vieler weiterer Gruppen, Vereine und Verbände.

... für die Förderung durch die GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH), die Landesstiftung „Miteinander für Hessen“, sowie viele andere.

... an die vielen Spender*innen, die mit großen und vielen kleinen Beiträgen die erforderlichen Finanzen für die zentralen Vorbereitungsaufgaben zusammenbringen.

... an die populären Musiker*innen und VIPs im Land, die uns als Botschafter*innen unterstützen.

... für die besondere Unterstützung der Präsidentin des deutschen Bundesrats und Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Frau Manuela Schwesig, als unsere Schirmherrin in diesem Jahr und ebenso an ihre Mitarbeitenden aus der Staatskanzlei sowie der Uwe Bergmann-Agentur.

... an die Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Gesellschaft, die uns in der Projektgruppe und im Beirat treu begleiten.

... den Arrangeuren der Lieder: Traugott Fünfgeld, Vincent Jaufmann, Samuel Jersak, Bernhard Kießig, Thomas Wagler, Christian Schnarr, Michael Schütz, Christoph Zschunke.

... Ekkehard Klemm, Manfred Siebald u. a. für die Mitarbeit im Arbeitskreis Musik, Marie-Ann Friedrichs für das Lektorat sowie Sarah Lutz für das Notenlayout, Bernhard Kießig für das Notenlektorat, Fabian Vogt für die Moderationsvorschläge zwischen den Liedern, sowie dem Strube Verlag, der Creativen Kirche, Witten und den Lizenzgebenden.

Eine solche Initiative, die gemeinsam aus der Zivilgesellschaft eingebracht wird (und nicht in erster Linie über Institutionen), lebt im Wesentlichen davon, dass überall im Land unterschiedlichste Menschen mit Ihren Talenten und Fähigkeiten begeistert mitmachen.

Deshalb ein riesiges Dankeschön an alle Multiplikator*innen im ganzen Land, in den Städten, Ortschaften und Dörfern – und ganz viel Freude und Gelingen für das musikalische Miteinander am 3. Oktober auf den Marktplätzen und an anderen Orten.

Wir sind dankbar für die Chance, dass sich daraus bundesweit eine Tradition entwickelt, mit allen Generationen und Kulturen jedes Jahr den Tag der Deutschen Einheit, fröhlich und hoffnungsvoll, mit gemeinsamem Singen und Musizieren zu feiern. Möge dies verbunden sein mit einem Bewusstsein von Dankbarkeit gegenüber Gott; für das Wunder der Friedlichen Revolution und für die unzähligen bekannten und weniger bekannten Menschen, die mit ihrem Mut und ihrem Einsatz, für die Freiheit und Einheit in unserem Land, den Weg für ein wachsendes und respektvolles Miteinander bereitet haben. Auf diese Weise können wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt – getragen von Hoffnung und mit Bereitschaft zur Verantwortlichkeit – mit Menschen aus allen Kulturen und Generationen im Land gemeinsam ausdrücken!

Freiheit, Einheit, Hoffnung.

Die musikalische Danke-Demo

117459 Kerzenbecher-Set bestehend aus: 50 Stumpenkerzen 60 x 50 mm, cremefarben, rußarm und 50 Windschutzbechern transparent, mit buntem Logo.

1 Set € 45,-
ab 3 Sets € 42,-
ab 6 Sets € 39,-



Preis für
1 Stück im Set
€ 0,90
inkl. 19 % MwSt.

200
Jahre
1820 - 2020

Windlichtkerzen mit offiziellem Logo DEUTSCHLAND SINGT UND KLINGT



Preis für
1 Stück im Set
€ 0,90
inkl. 19 % MwSt.

117460 Windlichtkerzen-Set bestehend aus: 50 Stabkerzen 190 x 19 mm, cremefarben, rußarm, mit RAL Gütesiegel und 50 Windschutztulpen, transparent, mit buntem Logo.

1 Set € 45,-
ab 3 Sets € 42,-
ab 6 Sets € 39,-

www. **SCHREIBMAYR** .de

<https://www.schreibmayr.de/kirchenzubehoer/Kirchenkerzen/Deutschland-singt/>

Senserstr. 15 · 81371 München · Tel. 0 89/74 66 30 60



Heimlich Zuhause geübt?

Neben den gemeinsamen Proben habt ihr die Möglichkeit, auch individuell zuhause euch Hörbeispiele, Playbacks und Play-Alongs zum Üben herunterzuladen – so seid ihr jederzeit bestens vorbereitet!

www.3oktober.org/zuhause-ueben/

DIE MUSICAL-HIGHLIGHTS DER CREATIVEN KIRCHE

Mit unseren aktuellen Chormusicals sind wir **2024 und 2025** auf Tour.
Auch für die Folgejahre stehen neue Aufführungen an.
Sei dabei - entweder als Teil des riesigen Chors oder im Publikum.
Wir freuen uns auf Dich!

Tausende Stimmen singen das größte Musical zur Weihnachtszeit

Bethlehem

EIN CHORMUSICAL
VON MICHAEL KUNZE UND DIETER FALK

14.12.24 Hannover
28.12.24 Dortmund
29.12.24 Mannheim

www.chormusical-bethlehem.de

MIT-
SINGEN
ODER
ZUSCHAUEN



DAS CHORMUSICAL
MARTIN LUTHER
KING

Ein Traum
verändert die Welt

Texte ANDREAS MALESSA
Musik HANJO GÄBLER & CHRISTOPH TERBUYKEN

Begeisternder Mega-Chor
Mitreißende Bühnenshow
Internationale Musicalstars

15.03.25 Flensburg
22.03.25 Berlin in Planung
29.03.25 Chemnitz

www.king-musical.de

Das **Chormusical** zur **Passion** mit **Mega-Chor**

7 Worte vom Kreuz

Mit Mega-Chor | Band & Orchester



Von und mit
Albert Frey

Was macht mein Leben wertvoll? Wie stille ich
meinen Lebensdurst? Fragen, die uns auf der Seele
brennen. Jesus hat vor 2.000 Jahren Antworten
gegeben. Das Chormusical „7 Worte vom Kreuz“
geht diesen Worten Jesu auf den Grund – mit
ergreifenden Melodien und tiefgründigen Texten.

Termine, Anmeldung & Infos:

www.7worte.de



Freiheit,
Einheit, Hoffnung
Die musikalische
Danke-Demo

3. Oktober - Deutschland singt und klingt wird unterstützt von:

